

Müllsammelaktion – How to

Schritt 1: Gruppe festlegen

Zuerst müsst ihr euch entscheiden, mit wem ihr sammeln wollt. Ihr habt die Möglichkeit mit einer Sippe zu sammeln, als ganzer Stamm oder sogar mit einem befreundeten Stamm zusammen. Je mehr ihr seid, desto mehr Müll könnt ihr natürlich sammeln und desto größer auch eure Chancen auf den Sieg.

Schritt 2: Termin festlegen

Ihr könnt während der kompletten Aktionswoche vom 18.-27. September 2020 sammeln. Ob ihr dies an nur einem Tag macht oder an mehreren bleibt euch überlassen.

Schritt 3: Route planen

Auch wo ihr sammeln wollt, bleibt euch überlassen, Hauptsache draußen in der Natur. Je nach Größe und Alter der Teilnehmer*innen bieten sich unterschiedliche Gebiete an. Wanderwege z.B. können mit allen Altersstufen gut genutzt werden, auch Waldgebiete bieten sich, gerade für größere Gruppen an. Eine weitere Möglichkeit ist entlang von Landstraßen oder Bundesstraßen zu sammeln. Hier sollten die Teilnehmer*innen aber schon etwas älter sein, um die Sicherheit gewährleisten zu können. Auch sollte man dann darauf achten, reflektierende Kleidung bzw. Warnwesten zu tragen, um von Autofahrer*innen gut gesehen zu werden. Evtl. könnt ihr auch ein Gebiet in Absprache mit der Gemeinde/Stadt festlegen, siehe auch nächster Punkt.

Schritt 4: Gemeinde/Stadt kontaktieren

Je nachdem wie gut euer Kontakt zu Bürgermeister*in oder Stadtverwaltung ist, könnt ihr hier eine persönliche Ansprache wählen, oder ihr schickt zuerst einen Brief. Diese Sachen solltet ihr mit der Gemeinde/Stadt abklären:

- Gebiet abklären, in dem ihr Sammeln wollt. Gerade wenn ein Gebiet in Gemeindebesitz ist, ist die Bereitschaft zur Unterstützung oft groß.
- Müllentsorgung. Nach der Aktion soll der gesammelte Müll ordnungsgemäß entsorgt werden. Hierfür bietet es sich an, eine Abholung des Mülls durch den Bauhof zu vereinbaren. Erfahrungsgemäß werden die Gemeinden dies gerne kostenlos übernehmen.
- Material. Hauptsächlich werdet ihr Müllsäcke brauchen. Da diese nicht kostenlos sind, schadet es auch nicht, nachzufragen, ob die Gemeinde euch diese stellen kann. Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten ist für die Müllaktion das Sammeln mit 120 l Müllsäcken vorgesehen.
- evtl. Verpflegung. Nach getaner Arbeit und als Motivation für die Sammler*innen ist eine Brotzeit für alle ein guter Ansporn. Fragt doch mal nach, ob euch die Gemeinde dies sponsern kann. Vor allem wenn ihr in Gemeindegebiet sammelt, wird bestimmt gern darauf eingegangen werden.
- evtl. Wertstoffhof. Gerade wenn die Stadt/Gemeinde einen eigenen Wertstoffhof besitzt, könnt ihr vorab oder danach eine Führung über diesen vereinbaren. So könnt ihr, z.B. auch

nur mit einem Teil der Gruppe, noch weitere Hintergrundinfos zum Thema Müllentsorgung bekommen.

Schritt 5: Firmen kontaktieren

Wir wollen die Müllaktion ja nicht nur dazu nutzen die Natur von Müll zu befreien, sondern auch um Spenden für die Stiftung Target Rüdiger Nehberg und deren Arbeit im Urwald zu sammeln. Dazu solltet ihr im Vorfeld lokale Firmen ansprechen, ob diese die Aktion mit einer Spende unterstützen wollen. Auch dafür haben wir euch schon einen Musterbrief aufgesetzt, welchen ihr nur noch ergänzen und abschicken müsst.

Schritt 6: FAK Ökologie informieren

Wenn ihr mitmachen wollt, dann schickt uns eine kurze Mail an oeekologie@dpsg-regensburg.de und gebt uns Bescheid, dass ihr dabei seid! Wenn ihr schon Infos über Sponsoren habt, so könnt ihr uns dies auch gern schon mitteilen. Darüber hinaus habt ihr die Möglichkeit euch die limitierten Aktionsaufnäher für eure Teilnehmer*innen zu sichern! Diese kosten für euch lediglich 0,50 € pro Stück, den Rest der Kosten übernimmt der DV Regensburg. Das Design ihr hier rechts. Die Aufnäher werden eine Größe von 5x5 cm haben.



Schritt 7: Teilnehmer*innen informieren

Jetzt ist es an der Zeit eure Teilnehmer*innen mit allen Infos zu versorgen. Die Infos sollten außerdem auch einen Hinweis auf das Tragen von festem Schuhwerk und wetterangepasster Kleidung sowie das Mitbringen von Handschuhen enthalten.

Schritt 8: Durchführung der Aktion

Der Müllsammelaktion steht nun nichts mehr im Weg. Viel Spaß beim Sammeln!
Bitte denkt daran, eure gesammelten Müllsäcke zu zählen und am besten ein Foto mit der gesamten „Beute“ und allen Teilnehmer*innen nach Ende der Aktion zu machen. Die Fotos und die Anzahl der gesammelten Säcke lasst ihr uns dann bitte zukommen. Bitte achtet darauf, dass ihr von allen auf den Bildern abgebildeten Personen eine Erlaubnis zur Veröffentlichung in Printmedien sowie in digitalen Medien habt. Wir kümmern uns auch um die mediale Aufbereitung in Social Media und Zeitung. Gerne könnt ihr darüber hinaus auch in eurer lokalen Zeitung oder Gemeindeblatt einen Bericht schreiben.

Schritt 9: Abschluss

Zum Abschluss der Aktion erhaltet ihr eure bestellten Aufnäher. Das Gewinnerteam bekommt außerdem feierlich den Wimpel der Aktion verliehen und auch eine Überraschung wird es noch geben.

Das Geld der Sponsoren wird auf ein Sonderkonto des Diözesanverbandes überwiesen. Das Büro erstellt für die beteiligten Firmen dann auf Wunsch Spendenquittungen. Der gesammelte Betrag wird anschließend an die Stiftung Target übergeben.